



Antwort zur Anfrage Nr. 0820/2023 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat **Mainz-Neustadt** betreffend **Busbahnhof der MVG Mozartstraße/Kaiser-Wilhelm Ring (GRÜNE)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Welche Möglichkeiten gibt es, ein neues Beleuchtungskonzept für den Busbahnhof zu erstellen, das sowohl ökonomische als auch ökologisch sinnvoller wäre? Könnte die aktuelle, dauerhafte nächtliche Lichtemission bedarfsgerecht mit Sensoren an die konkrete Nutzung in der Ruhephase angeglichen werden?

Die Mainzer Mobilität (MM) teilt mit, dass die auf dem Betriebshof entlang der Wohngebäude parallel der Moselstraße (Nebenausfahrt) befindliche Beleuchtung schon minimal gehalten wurde. Es handelt sich hierbei um fünf Laternenmasten, wie es diese auch im öffentlichen Straßenverkehr gibt. Da der Bereich hinter den Werkstattgebäuden gerade nachts sehr dunkel ist und stark frequentiert zur Ausfahrt genutzt wird, kann hier aus arbeitsschutztechnischer Sicht keine Beleuchtungsreduzierung erfolgen.

Da leider die Zugänglichkeit aus vielen verschiedenen Bereichen möglich ist, sieht die MM keine Möglichkeit zur Optimierung durch z.B. Bewegungssensoren.

Zu 2.: Ist es möglich, die Kulminierung von Lärm- und Abgasemissionen bei der gestaffelten morgendlichen Ausfahrt zum Haupttor zu verlegen, wenn ohnehin keine Busse im Gegenverkehr zu erwarten sind?

Die MM teilt mit, dass aufgrund der Lage und der Anordnung der Tiefgaragenausfahrt (Ausfahrt Ecke Kaiser-Karl-Ring/Wallaustraße) es nicht möglich ist, die genutzte Ausfahrt der Busse in Richtung Haupttor zu verlegen. Die ausrückenden Busse müssten dafür über den gesamten Betriebshof fahren. Dieser wird auf Grund der beengten Platzverhältnisse vor dem Ausrücken vollständig als Busparkplatz genutzt.

Da der MM die Problematik der Lärmemissionen bewusst ist, wurde im Jahr 2022 ein schalltechnisches Gutachten angefertigt, um weiterhin nach Lösungen zu suchen. Die daraus resultierenden Ergebnisse erweisen sich zurzeit noch nicht als praktikabel. Weiterhin wird derzeit eine ingenieurtechnische Untersuchung zur Verlegung der Busausfahrt in Richtung Wallaustraße durchgeführt. Hierbei könnte die Geräuschemission der morgendlich ausrückenden Busse im Bereich der Wohngebäude entlang der Moselstraße deutlich reduziert werden.

Mainz, 04.07.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete